

Das deutsch-englische Verhältnis.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Nachricht, daß gegenwärtig zwischen London und Berlin Verhandlungen über eine deutsch-englische Annäherung gepflogen werden, wird der „Nationalzeitung“ von gut unterrichteter Seite als unzutreffend bezeichnet.

Zum Brand des Detmolder Hoftheaters.

Detmold. (Priv.-Tel.) Der Direktor des hiesigen Hoftheaters Geheimrat Graf Werthold erklärte, daß das Theatergebäude nur mit 100 000 Mark gegen Brandschaden versichert war.

Fünf Kinder erstickt.

Berlin. (Priv.-Tel.) In Kuppenwalde in der Uckermark sind fünf Kinder des Arbeiters Prach im Alter von fünf Monaten bis zu 5 1/2 Jahren durch Dufensrauch erstickt.

Das deutsch-französische Abkommen im Senat.

Paris. Der Senat fuhr heute mit der Beratung des deutsch-französischen Abkommens fort. Caudin de Villaine kritisierte die andere Politik Frankreichs.

Große Ueberschwemmungen in Andalusien.

Madrid. (Priv.-Tel.) Infolge des seit Wochen anhaltenden Regens sind in Andalusien starke Ueberschwemmungen eingetreten.

Neue Untersuchungen auf der sibirischen Bahn.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Der mit der Revision der sibirischen Bahn betraute Senator Baron Redem hat den Verkehrsminister der Bahn, Venzler, seine Wünsche und eine Reihe von Beamten und Ingenieuren ihrer Zustellungen einbilden, weil neue Untersuchungen eingeschickt wurden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat heute vor...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat heute vormittag dem Rektor des Professors Ludwig Mangel in der akademischen Hochschule für die bildenden Künste einen Besuch ab...

Berlin. (Priv.-Tel.) Als künftiger Präsident des Kaiserlichen Statistischen Amtes...

Berlin. (Priv.-Tel.) Als künftiger Präsident des Kaiserlichen Statistischen Amtes am Stelle des zurücktretenden von der Vorabte wird der Geheim Oberreferendarat Koch aus dem Reichsamt des Innern genannt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der englische Botschafter in Berlin...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der englische Botschafter in Berlin, Sir Edward Grey, ist am Sonntag nach London abgereist.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Vereinigung für...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Vereinigung für soziale Reformen hält ihre diesjährige Hauptversammlung am 17. Februar, nachmittags 3 Uhr, hier ab.

Paris. (Priv.-Tel.) Der frühere französische Ministerpräsident...

Paris. (Priv.-Tel.) Der frühere französische Ministerpräsident Gaillaux, der während der letzten Tage im Decoramenten Saal verweilt hatte...

Paris. (Priv.-Tel.) Die Aktiener scheinen mit der Heberwahrung...

Paris. (Priv.-Tel.) Die Aktiener scheinen mit der Heberwahrung der französischen Handelskassette den Effekt erzielt zu haben, daß nunmehr Frankreich die Grenzen gegen Italien weit schärfer bewacht als früher...

Bern. Der schweizerische Bundesrat verlangt...

Bern. Der schweizerische Bundesrat verlangt von den eidgenössischen Räten für neue Handigen Festungs- und Gebirgs-Artillerie und Infanterie-Maschinengewehre einen Kredit von 15 749 000 Franken.

Wien. (Priv.-Tel.) Der Großfürst Andreas von...

Wien. (Priv.-Tel.) Der Großfürst Andreas von Rußland ist heute früh hier eingetroffen.

Nachts etwa eingehende Depeschen siehe Seite 41

Atankursi a. W. (Schluß, abends.) Credit 98 7/8, Disconto 100 1/2, Dresdner Bank 100 1/2, Staatsbahn 100 1/2, Lombard 100 1/2, Wechselmarkt.

Paris. (3 Uhr nachmittags.) 3 % Rente 95 1/2, Italiener 98 1/2, 5 % Portugiesen 67 1/2, Spanier 96 1/2, 4 % Russen 100 1/2, 2 1/2 % Türkenlose 21 1/2, Staatsbahn 70, Ottomanbank 68, Wechselmarkt.

Paris. (Produktionsmarkt.) Weizen per Februar 26 1/2, per Mai-August 26 1/2, Roggen per Februar 22 1/2, per Mai-August 22 1/2, Spiritus per Februar 68, per September-Dezember 67 1/2, Trage.

Oertliches und Sächsisches.

Dem Bürgermeister Dellling in Mohren ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand das Ritterkreuz 2. Kl. des Albrechtsordens, dem Abteilungsleiter Grohmann in Leipzig-Rickard das Albrechtskreuz, dem Faktor Schaefer in Leipzig-Reudnitz das Ehrenkreuz mit der Krone und dem Meistern Groß in Leipzig-Thonberg die Friedrich-August-Medaille in Silber verliehen worden.

Dem Rechtsanwält und Notar Justizrat Dr. Drecker in Leipzig ist Titel und Rang eines Oberjustizrats verliehen worden.

Dem Oberpostamt Schnerz in Mühlberg (Pr.) ist vom 1. April ab die Stelle des Abteilungsleiters bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Leipzig übertragen worden.

Dem Gefreiten der Res. Hofmann im Landwehrbezirk II Leipzig, zuletzt im Karabinier-Regiment, ist die silberne Lebensrettungsmedaille am Bande verliehen worden.

Der König hat genehmigt, daß der ordentliche Professor an der Universität Göttingen Dr. Schmied das Kommandeurskreuz 1. Klasse des schwedischen Nordsternordens und der Superintendent Kirchenrat D. Kaller in Haderberg das Kommandeurskreuz 2. Klasse desselben Ordens annehmen und anlegen.

In das Dresdener Kupferstichkabinett wurde der bisherige Hilfsarbeiter am Berliner Kaiser-Friedrich-Museum Dr. Detlev Freiherr v. Hadeln berufen. Er übernimmt den Posten von Prof. Max Weidner, dem bisherigen Direktorassistenten im Königl. Kupferstichkabinett, der als Museumsdirektor nach Münster geht.

Staatsvertrag mit Neuch. Heute nachmittags 4 Uhr findet im Ministerium des Auswärtigen die Auswechslung der Ratifikationsurkunden statt über den Staatsvertrag betreffend den Anschluß der Fürstentümer Neuchâtel und Valais an das konföderale Schweizerverwaltungsgericht.

Der Bundesrat hat sich mit der Erhöhung der Servistaxen beschäftigt und die Gemeinde Völschlag in der Klasse C in die Klasse B versetzt.

Die Notiz, daß der in Bautzen gewählte Abgeordnete der Reformpartei Heinrich Gräfe der deutschkonservativen Fraktion beigetreten sei, ist, wie uns von zuständiger Stelle geschrieben wird, in dieser Form nicht richtig.

Der Entwurf zu einem Gesetz über die Anstaltsfürsorge an Geisteskranken in den Ständen zugegangen.

Die Weichgebungs-Deputation der Zweiten Kammer erstattet Bericht über den Antrag Döhler und Genossen wegen Abänderung des Gesetzes, die Feuerbestattung betreffend.

Aus dem Landtage. Die Fortsetzung der Verhandlungen über den neuen Volksschulgesetzentwurf in der Zweiten Kammer brachte gestern zuerst die erste Garnitur der Fraktionsredner ins Treffen.

Fremde in Dresden. Heutiges Hotel „Regina“: Graf von Goltzheim, Schloß Wiedel; Kommerzienrat Hoffmann, Plauen; Rittergutsbesitzer Freiherr von Wahren und Gemahlin, Balle; Colonelmajor Stahl, Wittgenbrunn; Regierungsrat Kretz, Zettin; Frau Professor Engel, Naumburg; Königl. Oberster Hüßner und Gemahlin, Jöhstadt; Rittergutsbesitzer Tarr und Gemahlin, Penzberg; Kaufmann Jäger und Gemahlin, Mühlhausen.

Für eine Entlassung der Seekrahe tritt die folgende Ansicht ein: Wer jetzt die Seekrahe begehren muß, wird sich wundern, daß nicht jeden Tag dort Unfälle vorkommen. Der Verkehr ist namentlich in den Abendstunden ein so gewaltiger geworden, daß die Passanten zum Vorkommen der Fahrbahn benützen müssen.

Historische Frage nach der Prager Straße. Aus Ausführung zu bringen. In früheren Jahren geschloß sich dieses Unternehmen, weil sich ein Anlieger von seinem Besitze nicht trennen wollte, neuerdings ist derselbe aber schon aus Nationalpatriotismus geneigt, seinen Besitz herzugeben.

Die Vorschriften über den Bierkauf, sowie die hierzu denotierten Truchvorrichtungen in Dresden vom 10. Juli 1807 haben sich mit der Zeit als abänderungs- und ergänzungsbedürftig herausgestellt.

Zur Hebung der Milchproduktion. Die „Sächs. Landw. Zeitschrift“ schreibt: Eine der wichtigsten Mittel, die Produktion unserer Milchviehhähe zu sichern, ist die Prüfung der Tiere auf ihre Leistung.

Auch Umschwung will nicht einverleibt werden. In einem Verichte über eine Sitzung der Werkverwaltung des Elektrizitätswerkes Elbtal war gesagt worden, die Gemeinden Kunitz, Pentenitz und Umschwung möchten gern einverleibt sein.

Der Sitzung des Königl. Sächs. Altersvereins. Die Montag unter Vorsitz Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg im Saale des Kurländer Palais stattfand, wohnten auch Ihre Königl. Hoheiten die Frau Prinzessin Johann Georg und die Prinzessin Mathilde bei.

Der Sitzung des Königl. Sächs. Altersvereins. Die Montag unter Vorsitz Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg im Saale des Kurländer Palais stattfand, wohnten auch Ihre Königl. Hoheiten die Frau Prinzessin Johann Georg und die Prinzessin Mathilde bei.

„Dresdener Nachrichten“ Mittwoch, 7. Februar 1912 Seite 2 Nr. 36

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.